

# ZertifikateReport

## 02/2018


15.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS



daily DAX®  
und vieles mehr.



Jeden Morgen, kostenfrei.  
So beginnt Trading.

## Inhalt



### DAX-Discounter für alle Marktszenarien

S.2

Richtig ausgewählte Discount-Zertifikate auf den DAX-Index sind auch bei insgesamt überschaubaren Volatilitäten eine gute Beimischung für klassische Aktien-Portfolios.



### DAX-Bonus-Zertifikat: 3,89% Seitwärtsrendite mit Chance auf mehr

S.3

Mit klassischen Bonus-Zertifikaten können Anleger trotz Sicherheitspuffer nahezu vollständig an einem Kursanstieg des DAX-Index teilhaben.



### Commerzbank-Aktienleihe Plus: 7,00% Zinsen, 15% Sicherheit

S.4

Mit einer neuen Aktienleihe Plus auf die Commerzbank-Aktie können Anleger in den nächsten 12 Monaten bei einem bis 15-prozentigen Kursrückgang der Aktie einen Jahresbruttoertrag von 7,00 Prozent erwirtschaften.



### Adidas- und Daimler-Memory Express mit 35% Sicherheitspuffer

S.5

Mit neuen Memory Express-Anleihen auf die Adidas- und die Daimler-Aktie können Anlegern in maximal 5 Jahren bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang der Aktien Bruttojahresrenditen in Höhe von 5,25 und 5,80 Prozent erzielen.



### 5,20% Zinsen mit Erste Group/Bayer-Aktienleihe Protect

S.6

Mit einer neuen Erste Group/Bayer Protect Aktienleihe können Anleger in den nächsten zwei Jahren bei einem bis zu 41-prozentigen Kursrückgang der Aktien einen Jahresbruttoertrag von 5,20 Prozent erwirtschaften.

## DAX-Discounter für alle Marktszenarien

Autor: Thorsten Welgen

Mittlerweile gewöhnt sich auch hierzulande an die permanent positiven Vorgaben aus den USA – und schon ist der DAX (ISIN: DE0008469008) mit aktuell 13.330 Punkten nur noch 200 Punkte vom (Verlaufs-) Allzeithoch bei 13.525 Punkten am 7.11.2017 entfernt. Mit DAX-Discount-Zertifikaten bereiten sich Anleger auf diverse Szenarien zum Jahresende 2018 vor – und können dabei besser abschneiden als der Index.

### Moderater Bullenmarkt: DAX bei 14.000

Wer davon ausgeht, dass der DAX in den nächsten elf Monaten noch ein Plus von 5 Prozent (aber nicht wesentlich mehr) schafft, der wählt ein Discount-Zertifikat mit einem Cap von 14.000 Punkten, etwa die ISIN **DE000DGX5ZY6**. Bei einem Kurs von 129,47 Euro liegt die Maximalrendite bei Erreichen des Caps bei 8,1 Prozent p.a., aber auch wenn der DAX auf aktuellem Niveau verharrt, sind noch knapp 3 Prozent Seitwärtsrendite drin. Die Verlustzone betreten Anleger erst bei Kursen am Laufzeitende (28.12.2018) unterhalb von 12.947 Punkten (Sicherheitspuffer 2,8 Prozent).

### Seitwärtstrend: DAX bei 13.300

Rechnet man mit unveränderten Kursen, sollte ein Basispreis in Höhe der aktuellen Notierung (13.300 Punkte) gewählt werden. Das Discount-Zertifikat mit der ISIN **DE000DGX7CR5** bietet bei einem Preis von 126,00 Euro eine Maximal- sowie Seitwärtsrendite von 5,6 Prozent p.a. und einen Sicherheitspuffer (Discount) in gleicher Höhe. Die Break-Even-Schwelle liegt am Laufzeitende (28.12.2018) bei 12.600 Punkten (Kaufpreis) – darunter entstehen Kapitalverluste.

### Moderater Bärenmarkt: DAX bei 12.300

Auch Pessimisten, die von einem 1.000-Punkte-Sturz ausgehen, können noch etwas verdienen: Die ISIN **DE000DGR9050** mit einem Basispreis von 13.300 Punkten verspricht bei einem Preis von 119,38 Euro neben einem Sicherheitspuffer von 10,3 Prozent auch eine attraktive Maximal- und Seitwärtsrendite von 3 Prozent p.a. Der DAX sollte am Laufzeitende (28.12.2018) jedoch nicht unter der Marke von 11.938 Punkten (Kaufpreis) schließen.

**ZertifikateReport-Fazit:** Auch bei insgesamt überschaubaren Volatilitäten sind richtig ausgewählte Discount-Zertifikate eine gute Beimischung für klassische Aktien-Portfolios, die ansonsten nur bei steigenden Kursen Gewinne erwirtschaften – sie erwirtschaften auch in Seitwärtsphasen Zusatzerträge und bieten damit einen Risikopuffer für schwache Börsenphasen.

Werbung



## Disruptive Technologien

### Innovationen mit **Revolutionspotential**

UBS Open End Index-Zertifikat auf den Alpha 8 Global Disruptive Technology Index (WKN: UBS1RU)  
[www.ubs.com/keyinvest](http://www.ubs.com/keyinvest)



## DAX-Bonus-Zertifikat: 3,89% Seitwärtsrendite mit Chance auf mehr

Bonus-Zertifikate mit Cap unterscheiden sich von klassischen, ungedeckelten Bonus-Zertifikaten dadurch, dass das Renditepotenzial im Falle eines starken Kursanstiegs des Basiswertes limitiert ist. Allerdings bieten die Zertifikate mit Cap bei einem stagnierenden oder leicht fallenden Kurs des Basiswertes höhere Renditechancen, als Bonus-Zertifikate ohne Cap.

Für sicherheitsorientierte Anleger mit dem Wunsch, in den nächsten 11 Monaten auch bei einem Kursrückgang des DAX-Index (ISIN: DE0008469008) auf bis zu 11.000 Punkte positive Rendite zu erzielen, die aber auch bei einem Kursanstieg des Index dabei sein wollen, könnte die Investition in klassische Bonus-Zertifikate ohne Cap interessant sein.

### Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 11.000 Punkten

Das BNP-Bonus-Zertifikat auf den DAX-Index mit der Barriere bei 11.000 Punkten, Bonuslevel bei 14.400 Punkten, BV 0,01, ISIN: **DE000PR803Q6**, Bewertungstag 21.12.18, wurde beim DAX-Stand von 13.253 Punkten mit 138,57 – 138,60 Euro gehandelt.

Wenn der Index bis zum Bewertungstag niemals die Barriere berührt oder unterschreitet, dann wird das Zertifikat am 31.12.18 entweder mit dem Bonuslevel von 144 Euro oder einem Hundertstel des am Bewertungstag ermittelten DAX-Standes zurückbezahlt – sofern dieser oberhalb von 14.400 Punkten gebildet wird.

Somit ermöglicht dieses Zertifikat in den nächsten 11 Monaten bei einem bis zu 16,99-prozentigen Kursrückgang des DAX-Index die Chance auf eine Rendite von 3,89 Prozent (=4 Prozent pro Jahr). Berührt der Index bis zum Bewertungstag die Barriere, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit einem Hundertstel des am Bewertungstag errechneten Indexstandes zurückbezahlt.

Hält sich der DAX-Index am Jahresende 2018 allerdings oberhalb von 14.400 Punkten auf, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates – egal ob die Barriere in der Zwischenzeit berührt oder unterschritten wurde – ebenfalls mit einem Hundertstel des Indexstandes zurückbezahlt. Notiert der Index am 21.12.18 beispielsweise bei 15.000 Punkten, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit 150 Euro erfolgen, was einem Ertrag von 8,23 Prozent entsprechen würde.

Da das Zertifikat derzeit um 4,58 Prozent teurer als das direkte Indexinvestment ist, wird das direkte Indexinvestment bei einem Indexstand von 15.000 Punkten für einen Ertrag von 13,18 Prozent sorgen. Allerdings wird das Zertifikat auch bei einem Indexrückgang auf bis zu 11.000 Punkte noch die positive Rendite von 3,89 Prozent ermöglichen, während ein direktes Indexinvestment bei einem Kursrückgang auf 11.000 Punkte einen Verlust von 17 Prozent verursachen würde.

Werbung



**VERLIEBT  
IN QUALITÄT.**

**SICH TREU BLEIBEN –  
UND SICH KONTINUIERLICH  
WEITERENTWICKELN.**

Wir verstehen unser Handwerk: Seit 1992 gestalten wir den deutschen Markt für Optionsscheine und Zertifikate aktiv mit – und haben noch viel vor! Es kann so einfach sein, den richtigen Partner zu finden!

**SOCIETE  
GENERALE**

[www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de)

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung der Société Générale. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de).

## Commerzbank-Aktienanleihe Plus: 7,00% Zinsen, 15% Sicherheit

Nach dem im April 2015 einsetzenden Kursrückgang der Commerzbank-Aktie, (ISIN: DE000CBK1001), der den Aktienkurs von 13,20 Euro bis Ende Juli 2016 auf 6 Euro einbrechen ließ, konnte der Aktienkurs den massiven Verlust wieder vollständig aufholen. Als einer der Gründe für die Kurszuwächse wird vor allem der Zinsanstieg in den USA, der sich sehr günstig auf die Ertragslage der Bank auswirken sollte, genannt.

Anleger, die auch nach den jüngsten Kurssteigerungen in die Commerzbank-Aktie investieren wollen, aber das zweifellos vorhandene Kursrisiko reduzieren wollen, könnten mit Hilfe der UBS-Aktienanleihe Plus das unbegrenzte Gewinnpotenzial der Aktienveranlagung gegen einen voraus kalkulierbaren Jahresbruttoertrag in Höhe von 7,00 Prozent eintauschen.

### 7,00% Zinsen, 15% Sicherheit

Der Schlusskurs der Commerzbank-Aktie vom 5.2.18 wird als Basispreis für die Aktienanleihe fixiert. Wird der Basispreis beispielsweise bei 13,30 Euro festgeschrieben, dann wird sich ein Nominalwert der Anleihe von 1.000 Euro auf  $(1.000:13,30)=75,18797$  Commerzbank-Aktien beziehen.

Bei 85 Prozent des Basispreises (bei einem angenommenen Basispreis von 13,30 Euro bei 11,305 Euro) wird sich die ausschließlich für den Schlusskurs des 15.2.19 aktivierte Barriere befinden. Unabhängig vom Kursverlauf der Commerzbank-Aktie erhalten Anleger am 22.2.19 einen Zinsbetrag in Höhe von 7,00 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Die Art und Weise, wie die Anleihe am Laufzeitende getilgt wird, hängt davon ab, wo sich der am 15.2.19 in XETRA errechnete Schlusskurs der Commerzbank-Aktie befinden wird. Wenn der Schlusskurs oberhalb der Barriere liegt, dann wird die Anleihe mit ihrem Nennwert in Höhe von 100 Prozent getilgt. Wird der Schlusskurs der Aktie zu diesem Zeitpunkt auf oder unterhalb der Barriere gebildet, so wird die Anleihe mittels der Lieferung von 75 Commerzbank-Aktien getilgt. Der Gegenwert des Bruchstückanteiles wird Anlegern gutgeschrieben.

Die UBS-7,00% Aktienanleihe Plus auf die Commerzbank-Aktie, ISIN: **DE000UBS59A9**, fällig am 22.2.19, kann noch bis 5.2.18 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Die Aktienanleihe Plus auf die Commerzbank-Aktie wird bei einem bis zu 15-prozentigen Kursrückgang der Aktie positive Rendite ermöglichen. Im Falle der Aktienlieferung wird der Zinskupon von 7,00 Prozent als verlustmindernder Sicherheitspuffer fungieren und somit für ein besseres Veranlagungsergebnis, als es mit der direkten Aktienveranlagung möglich wäre, sorgen.

Werbung

**Sportlich anlegen** [www.gs.de/sportlich](http://www.gs.de/sportlich)



Goldman Sachs  
SECURITIES  
DIVISION

## Adidas- und Daimler-Memory Express mit 35% Sicherheitspuffer

Memory Express-Zertifikate und –Anleihen gehören jener Wertpapierkategorie an, mit denen sich die derzeit nicht vorhandenen Zinserträge mit überschaubarem Risiko aufbessern lassen können. Wer auf Sicht der nächsten vier Jahre eine Investition in die beiden soliden DAX-Werte Adidas (ISIN: DE000A1EWWW0) und/oder Daimler (ISIN: DE0007100000) in Erwägung zieht, könnte einen Teil des für die Veranlagung ins Auge gefassten Kapitals für die Investition in neue Memory Express-Anleihen der Erste Group reservieren.

Im Gegensatz zur direkten Aktienveranlagung werden diese Anleihen bei bis zu 35-prozentigen Kursrückgängen der Aktien positive Renditen abwerfen. Am Beispiel der Anleihe auf die Daimler-Aktie soll die einfache Funktionsweise dieser Anleihen veranschaulicht werden.

### 5,80% Zinsen, 35% Sicherheitspuffer

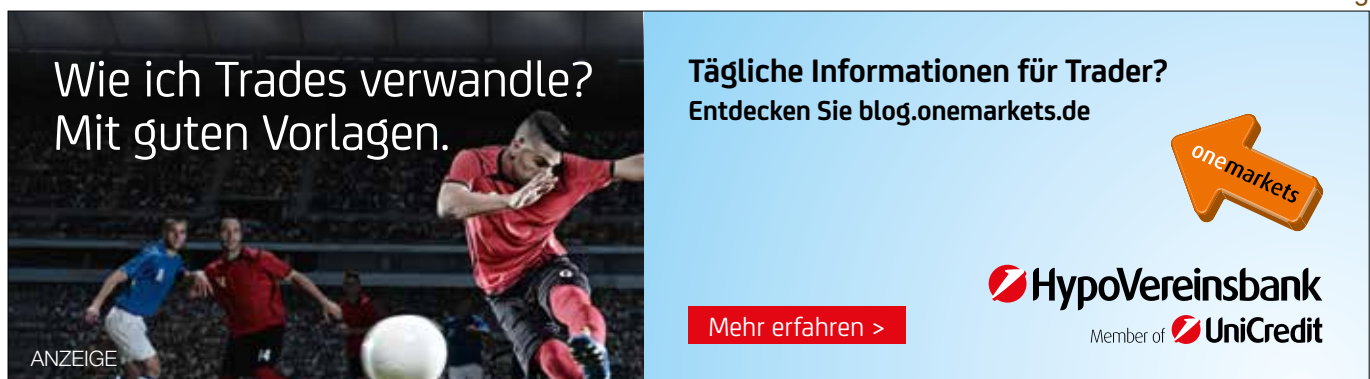
Der am 30.1.18 ermittelte Schlusskurs der Daimler-Aktie wird als Ausübungspreis für die Memory Express-Anleihe fixiert. Bei 65 Prozent des Ausübungspreises wird sich die Barriere befinden. Notiert die Daimler-Aktie am ersten Bewertungstag in einem Jahr auf oder oberhalb des Ausübungspreises, dann wird die Anleihe mit ihrem Nennwert von 100 Prozent und einer Zinszahlung in Höhe von 5,80 Prozent zurückbezahlt. Wird der Aktienkurs an diesem Tag zwischen der Barriere und dem Ausübungspreis gebildet, dann wird nur der 5,80-prozentige Zinskupon ausbezahlt und die Laufzeit der Anleihe verlängert sich zumindest um ein weiteres Laufzeitjahr, nach dem die gleiche Vorgangsweise wie am ersten Bewertungstag angewendet wird.

Wenn die Daimler-Aktie an einem der Bewertungstage unterhalb der Barriere notiert, dann fällt die Zinszahlung für das vorangegangene Laufzeitjahr vorerst einmal aus. Die entgangene Zinszahlung wird allerdings nachbezahlt, wenn der Aktienkurs an einem der nachfolgenden Bewertungstage wieder oberhalb der Barriere liegt. Läuft die Anleihe bis zum letzten Bewertungstag (24.1.23), dann wird sie mit dem Nennwert und den ausstehenden Zinszahlungen getilgt, wenn die Aktie oberhalb der Barriere notiert. Befindet sich die Daimler-Aktie an diesem Tag mit mindestens 35 Prozent im Vergleich zum Startwert im Minus, dann wird die Anleihe mittels der Lieferung einer am 30.1.18 ermittelten Anzahl von Daimler-Aktien getilgt.

Die Erste Group-Memory Express-Anleihe auf die Daimler-Aktie, maximale Laufzeit bis 31.1.23, ISIN: AT0000A1Z7P7, kann genau wie die Adidas-Anleihe mit 5,25-prozentigem Zinskupon, ISIN: AT0000A1Z8L4, ab einem Mindestveranlagungsvolumen von 3.000 Euro in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus zwei Prozent Ausgabeaufschlag erworben werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Diese Memory Express-Anleihen ermöglichen Anlegern in maximal 5 Jahren bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang der Aktien Bruttojahresrenditen in Höhe von 5,25 und 5,80 Prozent.

Werbung



Wie ich Trades verwandle?  
Mit guten Vorlagen.

ANZEIGE

Tägliche Informationen für Trader?  
Entdecken Sie [blog.onemarkets.de](http://blog.onemarkets.de)

onemarkets

HypoVereinsbank  
Member of UniCredit

Mehr erfahren >

## 5,20% Zinsen mit Erste Group/Bayer-Aktienanleihe Protect

Wer vor zwei Jahren in Bayer-Aktien (ISIN: DE000BAY0017) investiert hat, muss sich derzeit trotz zwischenzeitlicher Kursgewinne von bis zu 10 Prozent mit einem Kursverlust von 8 Prozent abfinden. Ein Investment in die Erste Group-Aktie (ISIN: AT0000652011) hätte hingegen einen Ertrag im Bereich von 30 Prozent abgeworfen. Trotz der beträchtlichen Kursschwankungen (vor allem bei der Erste Group-Aktie) verlor keine der Aktien während der vergangenen 24 Monate 40 Prozent ihres Wertes.

Deshalb hätten Anleger, die vor zwei Jahren in eine Anleihe investiert hätten, die genau wie die derzeit zur Zeichnung angebotene RCB-Protect Aktienanleihe auf die Erste Group- und die Bayer-Aktie konstruiert gewesen wäre, die Maximalrendite erzielt.

### 5,2% Zinsen pro Jahr und 41% Sicherheitspuffer

Die am 31.1.18 errechneten Schlusskurse der Erste Group- und der Bayer-Aktie werden als Basispreise für die Anleihe fixiert. Bei jeweils 59 Prozent der Basispreise werden sich die während des gesamten Beobachtungszeitraumes (1.2.18 bis 29.1.20) aktivierten Barrieren befinden. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktien erhalten Anleger an den beiden Zinszahltagen (1.2.19 und 3.2.20) Zinsen in Höhe von 5,2 Prozent gutgeschrieben. Wird die Anleihe mit 100 Prozent zurückbezahlt, dann werden Anleger mit dieser Anleihe eine jährliche Durchschnittsrendite von 5,05 Prozent erwirtschaften.

Notieren die zwei Aktien auf täglicher Schlusskursbasis innerhalb des gesamten Beobachtungszeitraumes immer oberhalb der jeweiligen Barrieren, dann wird die Anleihe am 3.2.20 mit ihrem Nennwert von 100 Prozent zurückbezahlt.

Berührt oder unterschreitet hingegen einer der Aktienkurse innerhalb des Beobachtungszeitraumes die Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe durch die Lieferung der Aktie mit der schlechteren Wertentwicklung erfolgen. Wird der Basispreis für die Bayer-Aktie beispielsweise bei 103 Euro fixiert und die Anleihe wird durch die Lieferung von Bayer-Aktien getilgt, dann erhalten Anleger  $(1.000:103) = 9,70874$  Bayer-Aktien geliefert, wobei der Eurogegenwert des Bruchstückanteils gutgeschrieben wird.

Die RCB-5,2% Erste Group/Bayer Protect Aktienanleihe 2, fällig am 3.2.20, ISIN: **AT0000A1Z809**, kann noch bis 30.1.18 in einer Stückelung von 1.000 Euro gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Diese Protect-Anleihe ermöglicht in den nächsten zwei Jahren bei einem bis zu 41-prozentigen Kursrückgang der Erste Group- und/ oder der Bayer-Aktie die Chance auf einen Bruttojahresertrag von 5,20 Prozent.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!